Waldhornturm

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/140791508115/

ID: 140791508115 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	32
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	192 1/2
Geo-Koordinaten:	49,0013° nördliche Breite, 9,1398° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordwest

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Untere Turm (auch Waldhornturm genannt): Buckelquader-Rundturm, erbaut ca. 1220. Der Untere und der nahezu identische Obere Turm wurden als wehrhafteste Teile der Stadtbefestigung errichtet und an den beiden strategisch empfindlichsten (nicht von Flussufern gesäumten) Stellen der Stadt. Die beiden jeweiligen Burghäuser (von denen nur noch das Steinhaus beim Oberen Turm erhalten ist) sind etwa ein Jahrhundert später hinzugekommen. (a)

1. Bauphase:
(1220)

Bauzeit um 1220: Durch Stilvergleiche mit französischen Türmen und mit dem nahezu baugleichen Turm von Reichenberg bei Backnang setzt etwa Cord Meckseper die Bauzeit der beiden Besigheimer Türme

	um 1220 an. Vergleiche der Steinmetzzeichen unterstützen diese Datierung. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1839)	"Unterm 20. Dezember 1839 hat sich Waldhornwirt D. F. Bezner, welchem Kraft Erlasses der Königl. Finanzkammer vom 13. desselben Monats die Benützung des Turmes überlassen wurde, für sich und seine Besitz Nachfolger verbindlich gemacht, denselben als Ruine zu erhalten und den Zugang zum Turm, sowie die hölzernen Boden, Treppen und Zäune in baulichem Zustand zu unterhalten". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1861)	Beschreibung im Güterbuch: "Nr. 197 1/2 Der runde, massiv von Stein gebaute Turm (1 a 22 qm) beim Waldhorn, an der Staatsstraße. Das Häuschen auf dem Turm gehört dem Besitzer der Waldhornwirtschaft". Eigentümer des Turmes ist "Die Königliche Finanzverwaltung Kameralamt Bietigheim." (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1863)	Waldhornwirt Bezner wird laut Vertrag vom 27. Mai 1863 die weitere Benutzung des Turmes genehmigt, insbesondere darf er "die Eiskellereinrichtung in der 4. Etage belassen". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1220 - 1839)	Markgraf von Baden
Bemerkung Besitz:	erbaut
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Turm
Beruf / Amt / Titel:	• Herrschaft
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Besitzer:in: (1839 - 1863)	Bezner, Daniel Friedrich
Bemerkung Besitz:	erhält Nutzung
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Turm
Beruf / Amt / Titel:	• Waldhornwirt
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

3. Besitzer:in: (1863 - 1900)	Bezner, Daniel Friedrich
Bemerkung Besitz:	erhält Nutzung
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Turm
Beruf / Amt / Titel:	• Waldhornwirt
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

4. Besitzer:in: (1900)	Land Württemberg
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Turm
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Schlossanlage • allgemein
Bauwerkstyp:	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen • Turm
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der Untere Turm (auch Waldhornturm genannt): Buckelquader-Rundturm, erbaut ca. 1220. Der Untere und der nahezu identische Obere Turm wurden beide als wehrhafteste Teile der Stadtbefestigung errichtet und an den beiden strategisch empfindlichsten (nicht von Flussufern gesäumten) Stellen der Stadt. Die Türme wurden wohl wie vergleichbare französische Bauwerke einst als Wohntürme genutzt (Ausstattung z. B. mit Kamin und Aborterker). Die Türme sind die ältesten Gebäude der Unteren und der Oberen Burg. Die beiden jeweiligen Burghäuser (von denen nur noch das Steinhaus beim Oberen Turm erhalten ist) sind etwa ein Jahrhundert später hinzugekommen.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	

keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
  - Buckelquader

Konstruktion/Material: *keine Angaben*